

lag, Zürich — Einsiedeln — Köln 1976, 160 Seiten.

Einen anderen Weg als die Kirchen in Österreich, in der Bundesrepublik Deutschland und in der DDR ging die Schweizerische Kirche in ihrer synodalen Behandlung der Konzilsanstöße. Denn die sogenannte „Synode 72“ sind die sieben schweizerischen Diözesansynoden, die sich indessen auf Vorarbeiten und Vorlagen einer „Interdiözesanen Sachkommission“ (1971—1973) stützen konnten.

Das vorliegende Bändchen ist eine Art kommentierter „Reader“ aus den Synodentexten über Gebet und Gottesdienst. Die Themen Gebet, Taufe, Firmung, Eucharistie, Buße und Krankensalbung werden unter den Aspekten „Personalen Vollzug“ (50—75) und „Gemeinschaftscharakter“ (75—102) vorgelegt, während die Phänomene „Sprache, Meditation, Musik, Symbol, Architektur und Liturgisches Kleid“ unter dem Aspekt „Echtheit und Einfachheit“ (103—109) kurz angegangen worden sind. In einem „Wegweiser“ (131—157) greift Georges Athanasiades nochmals aus dem gesamten Komplex „einige Hinweise für die seelsorgliche Praxis“ heraus. — Ein weit über die Schweiz hinaus beachtenswertes Büchlein.

Ingrid Jorissen — Hans Bernhard Meyer, Zeichen und Symbole im Gottesdienst. Sichtbare Zeichen unsichtbarer Wirklichkeiten, Tyrolia-Verlag, Innsbruck — Wien — München 1977, 148 Seiten.

Eine eklektizistische Zusammenstellung aus theologischer, geisteswissenschaftlicher und schöngeistiger Literatur, wobei das „Literaturverzeichnis“ (147 f) eher irreführend als belegend ist, da zahlreiche dort nicht genannte Autoren im laufenden Text zitiert werden (Bodamer, Prohaska, Zink u. a.). Im ersten Teil (10—63) ist vom „Wesen des Symbols“, von der „Welt der Symbole“, von „Symbolerziehung“ und „Zeichenhaftigkeit christlicher Kunst“ die Rede. Der zweite Teil bringt (67—144): Wort und Schweigen, Haltung und Geste, Wasser, Licht und Feuer, Brot und Wein, Öl und Weihrauch, Segen. — Als Einführung in die Problematik geeignet.

Marienwerkbuch

Gebete, Lesungen, Meditationen, Fürbitten, Hymnen, Litaneien, Verlag Styria, Graz 1978, 295 Seiten.

Wer für sein Beten „im Kämmerlein“ und für die öffentliche Andacht nach Texten sucht, die mitnehmen und eine öffnende, einweisende Kraft haben, greife nach diesem Album. Altes und Neues, Gewohntes und Frisches wird angeboten; wer Zeit findet, das Wort nicht nur zu verwenden, sondern darin zu bleiben, es zu ermessen und auszuholen, wird manches entdecken, das die herkömmliche Enge und Längeweile vieler Marienbücher vergessen läßt. Sammlungen haben es an sich, daß sie Gewünschtes auslassen und Entbehrliches bringen — das gilt auch für die hier angezeigte. Aber sie wird ja ein Werkbuch genannt und als solches ist sie nützlich, auch als Anstoß dazu, selber weiter zu suchen und zu gestalten. Man findet darin: Aufbaumodelle, Vorschläge zu Begrüßung — Eröffnung — Einführung, Gebete, Lesungen, Meditationen, allgemeine Lesungen, Fürbitten, Hymnen und Gesänge, Litaneien — Wechselgebete — Liedrufe, jugendgemäße Maiandachten, Anregungen für die Rosenkranzandacht. *Gottfried Bachl, Linz*

Büchereinlauf

(Eine Besprechung der hier angeführten Bücher bleibt der Redaktion vorbehalten.)

Adam Adolf, Das Kirchenjahr mitfeiern. Seine Geschichte und seine Bedeutung nach der Liturgieerneuerung, Verlag Herder, Freiburg — Basel — Wien 1979, 272 Seiten, DM 29,80, S 235,40.

Albrecht Barbara, Kleine Marienkunde, Kyrios-Verlag, Meitingen — Freising 1979, 142 Seiten, DM 12,—, S 94,80.

Baumgartner Jakob (Hrsg.), Wiederentdeckung der Volksreligiosität, Verlag Friedrich Pustet, Regensburg 1979, 304 Seiten, DM 38,—, S 300,20.

Bettscheider, Heribert (Hrsg.), Das Problem einer afrikanischen Theologie, Steyler Verlag, St. Augustin 1978, 134 Seiten.

Exeler Adolf, Katechese in unserer Zeit. Themen und Ergebnisse der 4. Bischofssynode, Kösel-Verlag, München 1979, 205 Seiten, DM 28,—, S 221,20.

Ganter Vinzenz B., Wir — Ehe im Alltag. Für Eheleute und die es werden wollen, Kyrios-Verlag, Meitingen — Freising 1979, 48 Seiten, DM 6,—, S 47,40.

Greeley Andrew, Maria. Über die weibliche Dimension Gottes, Verlag Styria, Graz — Wien — Köln 1979, 256 Seiten, S 178,—, DM 24,80.